

Auff dieselbige

von Andreas Gryphius

Notizen / Anmerkungen

- 1 Ihr die ihr ewre Zeit von erstem Tag an
zehlet/
- 2 Verlachtet meine Nacht des Lebens Anfang
nicht:
- 3 Ob ihr gebohren seydt bey hellem Sonnen
Licht/
- 4 Hat meine Lebens Stund doch Gott ihn
selbst erwehlet.

Das Gedicht „[Auff dieselbige](#)“ von [Andreas Gryphius](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Andreas Gryphius	Titel	„Auff dieselbige“
Verse	4	Wörter	34
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
